

lausitz. Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz, 46, 1–12. — BRAASCH, D. und E. ODRICH (1975): *Perla bipunctata* PICT. (Plecoptera) neu für die DDR. Ent. Nachr. (im Druck). — JOOST, W. (1967): Zur Kenntnis der Steinfliegenfauna des Thüringer Waldes unter besonderer Berücksichtigung des Apfelstädt systems. Abh. Ber. Naturk.-Mus. Gotha, 45–64. — KLOTZEK, F. (1971): Faunistisch-ökologische Untersuchungen an Plecopteren der Einzugsgebiete von Bode und Selke im Harz. Dissertation an der Martin-Luther-Univ. Halle, 1–154. — ROSTOCK, M. (1888): *Neuroptera germanica*. Die Netzflügler Deutschlands. Zwickau.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Biol. Dietrich Braasch, 15 Potsdam, Maybachstraße 1 a

Neue Kugelfliegenfunde (Dipt., Acroceridae) aus der Oberlausitz und aus Berlin

M. JEREMIES, Weigsdorf-Köblitz

Anfang Juli 1974 fand ich durch Abkeschern einer Flachmoorwiese bei Lieske, Kreis Bautzen, zwei recht seltsam aussehende schwarze Fliegen mit buckligem Thorax und äußerst kleinem Kopf. Ein weiteres Exemplar fand Herr M. SIEBER, Großschönau, zur gleichen Zeit ebenfalls an diesem Fundort. Eine Fliege mit derartigem Habitus war mir bisher noch nicht begegnet. Die Bestimmung nach STRESEMANN (1969) ergab die Gattung *Ogcodes* aus der Familie *Acroceridae*. Für die Bestimmung der Art *Ogcodes gibbosus* L. möchte ich hiermit Herrn Dr. M. CHVALA aus Prag recht herzlich danken. Kugelfliegen treten meist nur sehr lokal häufig auf, über ihre Biologie und Verbreitung in Mitteleuropa ist nur sehr wenig bekannt.

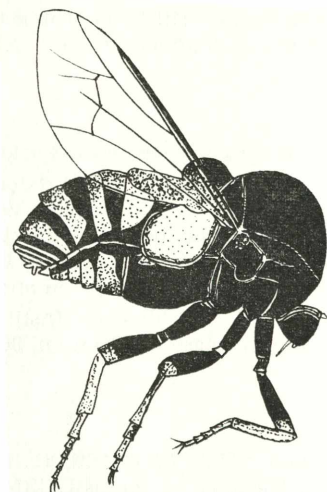
Nach SACK (1936) sind die *Acroceridae* Spinnenparasiten, deren Larven im Eikokon oder in der Spinne selbst parasitieren. Aus der Oberlausitz sind mir bisher noch keine Funde von *Ogcodes gibbosus* L. (Abb.) bekannt.

Im Berliner Naturkundemuseum befinden sich in der Coll. RIEDEL einige wenige Exemplare aus den nördlichen Bezirken der DDR, lediglich ein einziges Exemplar aus dem Bezirk Halle, aus Dessau, ist weiterhin vorhanden. Mitte Juli 1974 fand J. SCHULZE, Berlin, eine weitere *Ogcodes*-Art am Teufelsee in Berlin-Köpenick auf Salix. Die Bestimmung erfolgte nach SACK (1936) und ergab die Art *Ogcodes varius* LATR. Herr Dr. M. CHVALA, Prag, bestätigte mir diese Art durch Nachbestimmung, wofür ich ihm ebenfalls herzlich danken möchte.

Da anzunehmen ist, daß im Gebiet der DDR noch weitere Arten aus dieser Familie vorkommen, nimmt der Verfasser gern Hinweise und Material zur Bestimmung entgegen.

Literatur

KRAMER, H. (1917): Die Musciden der Oberlausitz. Abh. d. naturforsch. Ges. Görlitz, 28, 257–352. — SACK, P. (1936): *Cyrtidae (Acroceridae)* in LINDNER: Die Fliegen der Paläarktischen Region, 21, 1–36, Stuttgart. — STRESEMANN, E. (1969): Exkursionsfauna Wirbellose II/2, Berlin.



Ogcodes gibbosus L.
nach SACK, 1936

Anschrift des Verfassers:

Manfred Jeremies, 8701 Weigsdorf-Köblitz, Nr. 5

Sammeln, Züchten, Präparieren und Abbilden von Insekten

3. Ein praktisches Tötungsmittel für große Schmetterlinge

Es ist mir nicht bekannt, ob irgendwo in der Literatur Angaben über folgende, sehr praktische Abtötungsweise bestehen, auf welche ich hier aufmerksam machen möchte.

Bei meiner Südamerika-Reise im Dezember des vorigen Jahres sammelte ich nebenbei (da mein wissenschaftliches Studiengebiet die *Cetoniinae* bilden) auch Schmetterlinge. Auf den Mauern der Hafenterrassen in Belem (Nord-Brasilien) fand ich zahlreiche ruhende große *Sphingidae* (*Cocytius* etc., teilweise mit einer Flügelspanne von 15–16 cm). Ich tötete die Tiere an Ort und Stelle durch die Injizierung etwa eines Tropfens einer etwa 20-prozentigen Wasserlösung von Zink-Chlorid in den Thorax mittels einer Injektionsspritze von 5 cm³. Bei einiger Übung kann die Injektion, welche die Tiere sofort tötet, direkt den sitzenden Tieren gegeben werden. Bei

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Jeremies Manfred

Artikel/Article: [Neue Kugelfliegenfunde \(Dipt., Acroceridae\) aus der Oberlausitz und aus Berlin 46-47](#)